

Publikumsmagnet am Neckarstrand

Das 41. Offenauer Kornlupferfest lädt vom 22. bis 24. Juli 2017 auf die Uferpromenade – Reichhaltiges kulinarisches Verwöhnangebot und Wettbewerb im Fischerstechen – Historische Landmaschinen

Hineingekuschelt in eine Schleife des Neckars liegt die Gemeinde Offenau. Die idyllische Lage verpflichtet. Direkt an den Neckarstrand laden die Offenauer ihre Gäste beim traditionsreichen Kornlupferfest von Samstag, 22. Juli, bis Montag, 24. Juli. Bereits zum 41. Mal baut der Arbeitskreis Offenauer Vereine unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Folk seine Stände und Musikbühnen auf der langen Johann-Michl-Promenade auf. Die wird für das Festgeschehen sogar noch um weitere Attraktionen verlängert, denn die Neckargemeinde feiert 2017 Geburtstag – ihre urkundliche Ersterwähnung vor 1250 Jahren im Lorscher Codex

Köstlichkeiten für alle Sinne Drei Tage lang eifern unter den ausladenden Uferbäumen kulinarische Köstlichkeiten aus Grill und Pfanne, Musikbands und viele Kinderaktionen um die Gunst der großen und kleinen Kornlupferfestgäste. Und abends verwandeln bunte Lichterketten und lodernde Fackeln die Offenauer Uferpromenade in eine glitzernde Festlesmeile, die im Veranstaltungskalender der Region ihresgleichen sucht.

Nie die Orientierung auf dem Festgelände verlieren Besucher mit dem interaktiven Übersichtsplan. Den gibt es unter karte.kornlupferfest.de sogar ganz bequem aufs Smartphone. Und wer vergessen hat, welcher Stand wo steht, kann, dank eines kostenlosen Hotspots auf der Promenade, bei Bedarf stets einen Blick darauf werfen.

Festumzug Bereits um 17 Uhr am Samstagnachmittag heizen die Offenauer Vereine ihr Grills und Pfannen an. Den offiziellen Auftakt zur Traditionsveranstaltung bildet um 19 Uhr der Einmarsch aller am Fest beteiligten örtlichen Vereine und Gruppen unter Beteiligung des Kolping-Jugendblasorchesters mit anschließendem Freibierausschank.

Rocknacht Mitreißende, klare und rockige Gitarrenriffs, dazu melodiose Klänge vom Keyboard und durchdringenden Synthesizer-Sound geben bei der Kornlupfer-Rocknacht am Samstagabend auf der Musikbühne an der Neckarterrasse den Ton an. Die Electric Animals aus Heilbronn bieten ab 20 Uhr mal rockige, mal gefühlvolle Songs der 80er als zweistimmige Arrangements oder eben „covers in fascination“.

Zünftig, aber nicht weniger rockig klingen von der Bühne beim Festzelt Gollerthan Melodien aus dem Nachbarland Österreich. Kernigen Austropop zelebriert die nach eigenem Bekunden erste, beste, einzige Wolfgang-Ambros-Coverband aus der Region. Dass ihr Sound unverwechselbar ist, verspricht bereits der Bandname „Mir san’s“.

Im Kolpingzelt bittet zeitgleich der Musikverein aus Gundelsheim-Höchstberg zum Tanz.

Buchstäblich eingeläutet wird der sonntägliche Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der dem Festplatz benachbarten Barockkirche St. Alban. Zum Weißwurstfrühstück vorneweg laden um 10 Uhr die Jedermänner der TGO, und auch der Flohmarkt auf dem Kirchplatz lockt dann mit seinen Schätzen. Musikalisch sorgen die Stadtkapelle Bad Friedrichshall und das Kolping-Blasorchester Offenau für Stimmung auf dem Festplatz.

Gemeindejubiläum Ihren Spitznamen „Kornlupfer“ wörtlich nehmen die Offenauer am Sonntag, 23. Juli. Wie war das vor gar nicht allzu langer Zeit, als die maschinelle Landwirtschaft in ihren Kinderschuhen steckte und PS noch echte Pferdestärken waren? Über zwei Dutzend historische Traktoren, Ernte- und Dreschmaschinen, aus den Scheunen Offenauer Landwirte, den ICH-Schlepperfreunden aus Obergriesheim und den Depots des Knielinger Museumsvereins geben hinter dem Gollerthan-Festzelt anschaulich Antwort auf die Frage.

Richtig Hand an legt die Dreschgemeinschaft Dühren und demonstriert mit ihren Dreschflegeln, wie hart es damals war, sich sein Brot zu verdienen. Ein weiteres Fenster in die Offenauer Vergangenheit öffnen die Salzsieder aus Schwäbisch Hall und zeigen in ihrer großen Siedepfanne, wie aus flüssiger Sole feinkörniges Speisesalz wird.

Recken gesucht Handfest geht es am Sonntag auch auf dem Wasser zu. Dann stürzen sich ab 13 Uhr beim 6. Kornlupfer-Fischerstechen verschiedene Bootsmannschaften in die Neckarfluten im Wettstreit um Ruhm und Ehre und den Kornlupfer-Wanderpokal. Wie bei einem mittelalterlichen Ritterturnier versuchen die Fischerstecher, die am Bug ihrer Ruderboote auf einem Podest stehen, mit einer drei Meter langen gepolsterten Stange den gegnerischen Stecher aus dem Gleichgewicht und ins Wasser zu bringen.

Zwei Gitarren, zwei Stimmen, mehr haben Bernhard Storz und Sascha Körner am Sonntagabend um 17 Uhr auf der Musikbühne beim Volleyball-Stand nicht dabei. Doch das reicht dem Duo B.S.`n`M für jede Menge *handcrafted Music*. Die beiden reisen mit leichtem Gepäck, ihren Zuhörern bringen sie die volle Urlaubsstimmung.

Siedfleischessen Zum traditionellen Siedfleischessen laden die Offenauer Organisatoren am Montag, 24. Juli, ab 12 Uhr ins Zelt des Kolping-Blasorchesters. Ab 14.30 Uhr gehört der Nachmittag den Seniorinnen und Senioren. Im Ufercafé serviert die Turnabteilung der TG Offenau Kaffee und Kuchen.

Für eine zünftige Feuerwerksmusik stimmen Werner Steigleder und Band ab 19.30 Uhr ihre Instrumente. Ein großes Brillantfeuerwerk beschließt am Montagabend gegen 22.30 Uhr das 41. Kornlupferfest.

Info: www.kornlupferfest.de